



Pratteln, 15. März 2022

Fragestunde

Erhalt der SBB Bahnüberführung Pratteln 2 (Passarelle)

Die historische Fussgängerüberführung / Passarelle wird gemäss den SBB, bzw. Medienberichten zufolge zwecks Überprüfung der Sicherheit (Korrosion an der Eisenkonstruktion, Gefahr von Loslösung der Zementplatten am Fussgängersteg) per Sonntag, 27. März 2022 auf unbestimmte Zeit hinaus gesperrt. Im Wissen, dass der Gemeinderat mit den SBB hierzu in Kontakt ist und leider nicht zufrieden stellend informiert wird, bzw. die Zukunft dieser wichtigen Verbindung unklar ist, möchten wir den Gemeinderat auch im Einwohnerrat ermutigen, hier dem Willen unserer Gemeinde Nachdruck zu verleihen. Gemäss der Gemeinde benutzen im Moment etwa 200 Personen pro Tag die Querung. Derzeit Nutzen vor allem in der Zwischennutzung der Coop Zentrale domizilierte Institutionen (Vereine, Arbeitsplätze) die besagte Passarelle. Nördlich der Geleise entsteht das Quartier Pratteln-Mitte für Arbeiten und Wohnen mit einer geplanten Schulanlage, inkl. Turnhalle. Nach Vollendung der Überbauung Zentrale Pratteln 2025/2026 ist der Weg via der Passarelle der direkteste und kürzeste Weg in den Dorfteil ennet den Geleisen und zur Tramendstation Nr. 14. Letztere wird nach der Ablehnung der Tramverlängerung des 14ers nach Salina Raurica als Tramendstation verbleiben und die Unterführung Gallenweg wie bisher wohl wenig fussgängerfreundlich bleiben und deshalb keine gute Alternativroute darstellen. Die früheren Industrieareale der Buss AG, der Rohrbogen AG und das Gebiet der ehemaligen Coop-Verteilzentrale sind im Wandel. Die Bedeutung dieser für unsere Gemeinde historischen Fussgängerquerung wird zweifelslos zunehmen.

Diese Überführung ist eine öffentliche Verbindung, bei der die SBB für den ordentlichen Unterhalt und die dauernde Funktionsfähigkeit besorgt sein muss.

Ich bitte den Gemeinderat in diesem Zusammenhang, folgende Fragen zu beantworten:

- Gehört diese Passarelle nicht zu einer öffentlichen Verbindung, welche von den SBB dauernd offengehalten werden muss?
- Ist die SBB allein verantwortlich für den Betrieb und Unterhalt dieser Passarelle?
- Wie ist die Gemeindeverwaltung derzeit mit den SBB hinsichtlich der Sperrung ab 27.03.2022 verblieben?
- Hat der Gemeinderat den SBB allenfalls Ihre sofortige Mithilfe bei der Beurteilung, bzw. möglichen Instandstellung der Passarelle angeboten? Wenn nein, gedenkt die Gemeinde aktiv hierbei mitzuwirken, damit eine rasche Öffnung wieder möglich gemacht werden kann?
- Zur Diskussion anstelle der Passarelle steht auch eine Fussgänger-/Velounterführung. Was ist hier der Projektstand und bis wann kann mit einer Realisierung gerechnet werden?
- Was wären der Kostenteiler bei einer FG-/Velounterführung zwischen SBB und Gemeinde?

Besten Dank.

Für die SP-Fraktion

Hasan Kanber